

**Claudia Efers**  
Westerwischer Str. 56  
27321 Thedinghausen

Obst- und Gemüseverarbeitung  
Spreewaldkonserve Golßen GmbH  
Bahnhofstr. 1

D-15938 Golßen

21.05.2019

### **Wenig Bio, viel Müll!**

Sehr geehrte Frau Seidel, sehr geehrter Herr Linkenheil,

seit vielen Jahren schätze ich Ihre Produkte sehr. Dass Sie Ihre Produktpalette um Bio-Erzeugnisse ergänzt haben, hat mich besonders gefreut.

Geärgert hatte ich mich allerdings schon immer über die Verpackung der Apfelinotüten, die offenbar aus einem Kunststoff-/Aluminiumverbundmaterial hergestellt und darüberhinaus mit einem großen Plastikdrehverschluss versehen sind. Beide erwecken den Eindruck, dass sie für lange Zeit Natur und Umwelt belasten können, wenn sie nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Und unabhängig von der Verpackung habe ich mich immer gefragt, ob es eigentlich sinnvoll ist, Apfelmus in 100-Gramm-Tüten abzufüllen und zu verkaufen. Da müsste es doch andere Möglichkeiten geben, Kindern kleine Portionen in die KiTa oder die Schule mitzugeben.

Nun hatte ich mit der Einführung der Bio-Produktlinie gehofft, dass sich da was ändern wird. Leider wurde ich enttäuscht. Die Verpackung des Bio-Apfelmuses ist zwar farblich so gestaltet, dass der Eindruck entsteht, sie wäre recycle- oder sogar kompostierbar. Auf der Verpackung finden sich dazu allerdings keinerlei Informationen, so dass ich davon ausgehen muss, dass sich außer der Hintergrundfarbe nichts geändert hat. Der Drehverschluss aus Plastik ist geblieben.

Wie wäre es mit mehrfach verwendbaren Behältnissen, die hübsch gestaltet (z.B. Pretronela Apfelmus) bei Kindern sicher Gefallen finden würden.

Zu meiner Motivation, Ihnen zu schreiben, möchte ich Ihnen sagen, dass mich in den letzten Wochen die „future for friday“-Bewegung sehr nachdenklich gemacht hat. Wie wollen wir jungen Menschen erklären, dass wir unsere Erde noch retten können, wenn wir ihnen 100 gr. Apfelmus in Verpackungen anbieten, die wir noch 100 Jahren auf der Erde wieder finden werden.

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören. Mein Schreiben an Sie habe ich in meinem Blog [www.bioregion-nordwest.de](http://www.bioregion-nordwest.de) veröffentlicht. Ihre Antwort werde ich dort ebenfalls gerne einstellen.



Mit freundlichen Grüßen

Claudia Elfers